

[Her]bergerin

sehr arme sind, die nicht einmal eine eigne Hütte besitzen“ SCHMELLER I,1149.

SCHMELLER I,1149.– WBÖ II,1097.– DWB IV,2,1064; LEXER HWb. I,1253. J.D.

[ecks]bergerisch, verrückt, → ecksbergerisch.

-bergerln

Vb., nur im Komp.: [gucken]b. Verstecken spielen, °OP, °SCH vereinz.: °guckabergerla Ried FDB. J.D.

bergig, †-icht

Adj. **1** bergig, hügelig, gebirgig, OB, NB mehrf., OP, SCH vereinz.: *beachi* Floß NEW; *wegen des Landes ... da es bergicht und holzig ist* Landshut 1500 BLH XVI,40.

2 an, auf einem Berg gelegen, (steil) ansteigend, OB, NB, °OP vereinz.: *beagögö Acka* Mittich GRI; *diu weiz nieswurz ... wehst gern an pergotten steten* KONRADvM BdN 400,12 f.; *die bergige Strassen nach Newkirchen* HUEBER Granat-appef 209.

Etym.: Mhd. *bërgeht*, Abl. von → *Berg*; WBÖ II,1097. WBÖ II,1097; Schwäb.Wb. I,870f.; Schw.Id. IV,1564.– DWB I,1513; Frühhd.Wb. III,1455; LEXER HWb. I,190.– S-104C6. J.D.

Bergler

M., Bergbewohner, Bergbauer, OB, NB vereinz.: *Bergla* Simssee RO; *Der Bergler* „der Gebirgsbewohner“ SCHMELLER I,273; *vorm Johannstag is bei ins Bergla nit dran* [an die Heumahd] *zdenkn* ANGERER Göll 79; „daß wir *Bergler* ... nur große und weite Karren mit 2 Rädern und halbe Schlitten haben“ 1719 Chron.Kiefersfdn 407.– Ortsneckerei: „Im Kreise Landsberg verspottet man die Penzinger auch als *Bergler*“ BzN 3 (1951) 59.

SCHMELLER I,273.– WBÖ II,1098; Schw.Id. IV,1564.– DWB I,1515.– S-104C4. J.D.

berglerisch

Adj. nach Art der Bergbewohner, Bergbauern, OB, NB vereinz.: *beaglarösch* Aicha PA.

WBÖ II,1098.– S-104C5. J.D.

†Peri

F., Schärpe, Binde: *Auff welchen hundert wolgerüster vñ gebutzter Man| mit schwartz vnd gelben Peri vnd Partesanen| den Nachzug halten* Ordnung der gantzen Proceßion deß Allerheili-

gisten vnd Hochwürdigisten Sacraments, München 1597, C3^r.

Etym.: Wohl aus tschech. *perí* 'Gefieder'; SCHMELLER I,403.

SCHMELLER I,402 f. J.D.

Perikel

Genus? **1** rauhe, rissige Haut, °OB vereinz.: °*Berickln* „aufgesprungene Haut“ Rettenbach SOB.

2: *berekyl* „Dreckkruste“ Türkenfd FFB.

Etym.: Zu lat. *periculum* 'Gefahr'?

SCHMELLER I,403.– Schwäb.Wb. I,876.– W-19/21. J.D.

Perille → *Pfrille*.

Periode

F., Menstruation, OB vereinz.: *da hab i 's letzte Mal mei Period g'habt* Haag WS.

Etym.: Aus lat. *periodus* 'Gliedersatz', gr. Herkunft; KLUGE-SEEBOLD 691.

Schwäb.Wb. VI,1620.– DWB VII,1545 f. J.D.

†Perit

M., Peridot: *1 silbrer gruner perit, vergult in einem secklein* Rgbg.Judenregister 132.

Etym.: Mhd. *perit*, aus frz. *peridot*, wohl arab. Herkunft; Spätma.Wortsch. 222.

Spätma.Wortsch. 222.– Frühhd.Wb. III,1509; LEXER HWb.II,218. J.D.

Perkal

M., Perkal: *Berkai* beliebte Tuchsorte Mittich GRI.

Etym.: Aus frz. *percale*, persischer Herkunft; DUDEN Wb. 2890.

WBÖ II,1100; Schw.Id. IV,1564; Suddt.Wb. II,215.– S-102F17.

Abl.: *perkalen*. J.D.

perkalen

Adj., aus Perkal: *a bea'khaias Hemat* „sehr feines Hemd“ ebd.

WBÖ II,1100; Suddt.Wb. II,215. J.D.

Berlameter → *Barometer*.

Perl(e)

F., N. **1** Perle.– **1a** Perle, Schmuckperle, OB mehrf., °Restgeb. vereinz.: *lofts enk* [euch] *nuu*